Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 92

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 92. X. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 14. April. 1892 Berne, Jeudi, 14 Avril. Xme année. № 92

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Retrait de billets de banque. — Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst Versicherungspolice Nr. 30704 per Fr. 4800, des Herrn Josef Frey, Urs Josefs sel., Kaufmann, von Solothurn, auf die Lebensversicherungsgesellschaft Phoenix in Paris. Der allfällige Inhaber dieser Police hat dieselbe, unter Geltendmachung seiner Rechte, bis und mit 10. Juni 1892 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst nach Vorschrift des Gesetzes Kraftloserklärung erfolgt.

Solothurn, den 11. März 1892.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

(W. 24¹) **J. B. Fürholz.**

Gestützt auf Ansuchen des Herrn J. B. Weibel in Sursee, wird der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 1859 von Fr. 1000, auf die Eidgen. Bank in Bern, früher zu 4 % verzinsbar, nun seit 31. Juli 1890 vermittelst Abstempelung in einen 3¾ % Titel auf fünf Jahre fest convertirt, aufgefordert, die obgenannte Obligation binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, 12. April 1892.

Der Gerichtspräsident:

(W. 38³) **Sessler.**

Gestützt auf die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 61, 62 und 63 vom 4., 5. und 6. April 1889 und die Thatsache, dass die Aktien Nr. 348 bis und mit Nr. 357 der «Aktiengesellschaft der Steinbrüche von Ostermundigen» binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Titel hiermit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, 12. April 1892.

Der Gerichtspräsident:

(W. 39³) **Sessler.**

Durch Beschluss vom 29. März d. J. hat das Obergericht die Stammaktien der Schweizerischen Nordostbahn Nr. 4064 und 4065, im Nominalbetrage von je 500 Fr., d. d. 31. August 1855 (ohne Coupons), nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt.

Zürich, den 11. April 1892.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sektion,
Der Gerichtsschreiber:

(W. 40¹) **H. Schurter.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 6. April. Die Firma **Schröter, Meyer & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 1. Mai 1891, pag. 425) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Gottlieb Meyer von Hallau, in Zürich, und Otto Männer von Pforzheim (Baden), in Zürich, haben unter der Firma **Meyer & Männer** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schröter, Meyer & Co übernimmt. Buchdruckerei. Kuttelgasse 10.

6. April. In der Firma **Th. Schröter** in Zürich (S. H. A. B. vom 8. Juni 1883, pag. 669) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Der Inhaber ist heute Bürger von Hottingen, wohnt in Enge und das Geschäftslokal befindet sich Kuttelgasse 10.

7. April. Die Firma **G. A. Pestalozzi** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1891, pag. 951) ertheilt Prokura an Eduard Meier von Dänikon, in Zürich.

8. April. In der Firma **Gbr. Pfister** in Richtersweil (S. H. A. B. vom 14. März 1883, pag. 278) ist die Prokura Jakob Pfister in Folge dessen Hinschiedes erloschen.

8. April. Die Firma **B. Vila** in Adlisweil (S. H. A. B. vom 19. Januar 1891, pag. 41) hat ihr Domizil nach Wädensweil, bei der Badanstalt verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt.

8. April. Inhaber der Firma **Carl Riess** in Adlisweil ist Carl Riess von Denzlingen, Baden, in Adlisweil. Weinhandlung und Wirthschaft. Austrasse 423.

8. April. Martin Haffter von Weinfelden, Thurgau, in Zürich und Jacob Heinrich Haffter von und in Weinfelden haben unter der Firma **M. Haffter & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1892 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Martin Haffter und Kommanditär Jacob Heinrich Haffter mit dem Betrage von zehntausend Franken. Agentur und Kommission. Fraumünsterstrasse 29.

8. April. Die Firma **Frau Haag-Knöpfel** und damit die Prokura des Jakob Haag in Aussersihl (S. H. A. B. vom 11. November 1891, pag. 879) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. April. Das Geschäftslokal der Firma **Frau Moos-Mück** in Töss (S. H. A. B. vom 10. März 1892, pag. 229) befindet sich heute zum Freieck.

9. April. Die Firma **Heinrich Schmid, Spinnerei** in Gattikon-Thalweil (S. H. A. B. vom 1. Juni 1883, pag. 637) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1892. 8. April. Die Firma **Albert Hirsbrunner** in Burgdorf (S. H. A. B. 1892, Nr. 84, pag. 333) ertheilt Prokura an Emil Hirsbrunner von Sumiswald, in Burgdorf.

Bureau de Neuveville.

8 avril. La raison **Le Marillier-Denzler,** à Neuveville (F. o. s. du c. de 1889, nº 90, page 459), a été radiée d'office, ensuite de la faillite prononcée contre le titulaire le 2 de ce mois.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 7. April. Inhaber der Firma **J. Beck** in Sursee ist Josef Beck von und in Sursee. Natur des Geschäftes: Gasthausbetrieb. Gasthaus zur Eisenbahn.

7. April. Inhaber der Firma **B. Keusch-Schmid** in Luzern ist Bernhard Keusch-Schmid von Boswil (Aargau), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Sternenplatz 4.

8. April. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Grosswangen** hat sich mit Sitz in Grosswangen am 6. Januar 1892 eine Genossenschaft gebildet, welche den gemeinschaftlichen Bezug von landwirthschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln, überhaupt die Hebung und Förderung der Landwirthschaft und der Interessen der einzelnen Mitglieder bezweckt. Mitglied kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person durch Unterzeichnung der Statuten und nach Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher nach vierwöchentlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August) erfolgen kann, ferner durch Ausschluss und Tod. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führt in dessen Namen der Geschäftsführer, der ebenfalls Mitglied des Vorstandes ist, in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Anton Meyer, Aktuar ist Jakob Wüest, Sohn, Geschäftsführer ist Peter Lichtsteiner; die weitern Mitglieder sind Johann Holzmann und Konrad Wüest, alle von und in Grosswangen.

8. April. Unter dem Namen **Theatergesellschaft Hochdorf** besteht mit Sitz in Hochdorf ein Verein, welcher bezweckt durch Aufführung von volksthümlichen, vorzugsweise vaterländischen Schauspielen sich selbst eine belehrende Unterhaltung zu verschaffen und dadurch auch für die Erziehung des Volkes zu wirken. Zu diesem Zwecke strebt die Gesellschaft den Bau einer entsprechenden Bühne an und erwirbt die nöthigen Szenerien und Theaterrequisiten. Die Statuten sind am 19. März 1892 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben für die bei der Konstituirung betheiligten Mitglieder durch Unterzeichnung der Statuten und Leistung eines Eintrittsgeldes von 2 Fr. Für später Eintretende kommt zur schriftlichen Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten noch ein Aufnahmebeschluss der Gesellschaftsversammlung hinzu, welch' letztere auch das Eintrittsgeld festsetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher dem Präsidenten schriftlich mitzutheilen ist, und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe sind: die Gesellschaftsversammlung und der Vorstand. Letzterer, bestehend aus fünf Mitgliedern, leitet den Verein und vertritt denselben nach Aussen und führen der Präsident oder Vizepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Theophil Schmidlin, Direktor, von Aesch (Baselland), Vizepräsident ist Hans Meyer, Arzt, von Grosswangen, und Aktuar ist Peter Halter, Amtsschreiber, von Eschenbach, alle in Hochdorf.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

1892. 7. April. Die im S. H. A. B. Nr. 77 vom 29. März 1892, pag. 305 publizirte Firma **Adolphe Girard** in Grenchen wird durch den Firmainhaber dahin berichtigt, dass dieselbe statt «Adolphe Girard» heissen soll **Ad. Girard** in Grenchen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 6. April. Die Firma **G. Merk** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 528) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

7. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekenbank in Basel,** mit Sitz in Basel, hat in Ausführung des Beschlusses vom 23. September 1891 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. Oktober 1891, pag. 807) ihr Aktienkapital um zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000) erhöht, in der Generalversammlung vom 10. Februar 1892 ihre Statuten revidirt und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 17. Februar 1883, pag. 159, Nr. 46 vom 25. April 1855, und vom 16. November 1887, pag. 866 publizirten Thatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr fünf Millionen Franken **(Fr. 5,000,000),** eingetheilt in 5000 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Für die

Bekanntmachungen wurden folgende Publikationsorgane bestimmt: Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, Allgemeine Schweizer Zeitung, Basler Nachrichten, Schweizerische Nationalzeitung, letztere drei in Basel. Die übrigen Aenderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatte publizirten Thatsachen nicht.

8. April. Die Firma **G. Naphtaly** in Zürich (eingetragen im Handelsregister Zürich am 13. Juli 1887 und publizirt im S. H. A. B. vom 16. Juli 1887, pag. 559) hat am 1. März 1892 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Benennung errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Firmainhaber Gustav Naphtaly zu. Natur des Geschäftes: Fertige Herrenkleider. Geschäftslokal: Freiestrasse 71.

8. April. Die Firma **Ch. Weisser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 7. März 1892, pag. 213) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. April. Die Firma **M. Memmel Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. November 1889, pag. 849) nimmt in die Natur ihres Geschäftes ferner auf: Graviranstalt. Geschäftslokal: Bäumleingasse 14.

9. April. Die Firma **J. Leutwyler Bijoutier** in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1891, pag. 354) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

9. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Seiler & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. September 1888, pag. 754) ist als fernerer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Kollektivprokuraträger Emil Rudolf Seiler von und in Basel.

9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei zur Burgvogtei** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) hat in der Generalversammlung vom 30. November 1891 ihre Statuten geändert. Die Aenderungen berühren die im Schweizer. Handelsamtsblatt publizirten Thatsachen nicht.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 6. April. Inhaber der Firma **J. Schneider, Gypser** in Schaffhausen ist Joseph Schneider, Gypser, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Gypsereigeschäft und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Bachstrasse, Haus « zum Thalhof ».

6. April. Inhaber der Firma **Wilh. Wagen, Mmstr.** in Schaffhausen ist Wilhelm Wagen von Flurlingen (Zürich) in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Haus « zum untern Löwenstein ».

6. April. Inhaber der Firma **Fried. Simmler, Maurermstr.** in Schaffhausen ist Friedrich Simmler von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Webergasse.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 8. April. Die Firma **Jean Ehrbar** in Herisau (S. H. A. B. 1888, pag. 704) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. April. Inhaber der Firma **August Becker** in Herisau ist August Becker von St. Gallen, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Hand- und Maschinenstickerei. Geschäftslokal: Friedeck. Diese Firma hat in Genf eine Filiale Grand Quai Nr. 30, « à la ville de St Gall ».

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Berichtigung. Käsereigenossenschaft Riggenswyl & Umgebung. In der bezüglichen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. d. Mts., Nr. 88, pag. 851 (Linie 8 von oben), soll es statt «eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 per Kopf» heissen: «Fr. 5 per Kuh».

1892. 7. April. Ferdinand Zehnder von Aadorf, in Schmerikon, und Alfred Wissmann von Uznach, in Schmerikon, haben unter der Firma **Ferdinand Zehnder & Co** in Schmerikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1892 ihren Anfang nahm. Ferdinand Zehnder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Alfred Wissmann ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Im Hause von Ferdinand Zehnder in Schmerikon. Die Firma ertheilt Prokura an ihren Kommanditär Alfred Wissmann von Uznach, in Schmerikon.

7. April. Inhaber der Firma **J. A. Hagmann, Ferggerei** in Degersheim ist Johann Alois Hagmann von und in Degersheim. Natur des Geschäftes: Ferggerei. Geschäftslokal: Oberdorf.

7. April. Inhaberin der Firma **Anna Meyer Handlung** in Degersheim ist Frau Anna Meyer von Mogelsberg, in Degersheim. Natur des Geschäftes: Mode-, Ellen- und Bettwaarenhandlung. Geschäftslokal: Dorf, Degersheim.

7. April. Inhaber der Firma **Friedr. Müller** in Degersheim ist Friedrich Müller von Räuchlisberg-Amrisweil (Kt. Thurgau), in Degersheim. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Zum « Löwen ».

8. April. Die Aktiengesellschaft **Consumverein Uzwil und Umgebung** in Oberuzwil (S. H. A. B. 1883, pag. 639, 1887, pag. 221, und 1888, pag. 364) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. März l. J. ihre Statuten revidirt. Aus dieser Revision ist hervorzuheben: Das Aktienkapital beträgt nunmehr nur noch Fr. 3045, eingetheilt in 609 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 5 jede. Der Aktuar führt keine verbindliche Unterschrift mehr. Die übrigen Aenderungen betreffen Punkte, über welche eine Publikation nicht zu erfolgen hat. E. W. Hefti ist als Präsident der Verwaltung zurückgetreten; an seine Stelle wurde gewählt J. Vogt-Benninger von Arbon, in Uzwyl, welcher nebst dem bisherigen Vizepräsidenten G. Naef und Kassier Walther Itschner einzeln Namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

8. April. Inhaber der Firma **M. Sager** in Lömmenschwil-Häggenschwil ist Marquard Sager von Steinbrunn-Egnach (Kt. Thurgau), in Lömmenschwil. Natur des Geschäftes: Schreinerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Lömmenschwil.

8. April. Die Firma **J. Frei-Gigax** in Winkeln (S. H. A. B. 1891, pag. 670) ist in Folge Konkurserkenntnisses des Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau vom 7. d. Mts. von Amteswegen gestrichen worden.

8. April. Inhaber der Firma **Johs Naef** in Hinterswil-Degersheim ist Johannes Naef von St. Peterzell, in Hinterswil. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Hinterswil.

9. April. Inhaber der Firma **Brändli Johann Josef** in Kaltbrunn ist Johann Josef Brändli von und in Kaltbrunn. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokale: Frohwies und Dorf, Kaltbrunn.

9. April. In der bezüglichen Publikation im Schweizer. Handelsamtsblatte von 1883, pag. 736, soll es nicht heissen Walt Albertine in Altstätten, sondern **Walt-Albertini.**

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 8. April. Die Firma **Ruegg-Schuppisser** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 241) hat die von ihr betriebene Schuhwaarenhandlung an den Sohn Johann Heinrich Ruegg abgetreten und betreibt von nun an nur Schuhfabrikation.

8. April. Inhaber der Firma **J. Heinrich Ruegg** in Chur ist Johann Heinrich Ruegg von Weisslingen (Kt. Zürich), wohnhaft in Chur. Diese Firma hat die von der Firma Ruegg-Schuppisser betriebene Schuhwaarenhaudlung unterm 1. März 1892 übernommen und führt dieselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Schuhwaarenhandlung. Geschäftslokal: Grabenstrasse Nr. 511a und Plessurstrasse Nr. 519b.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 7. April. Die Firma **J. J. Meili, Kunstmühle Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1886, pag. 116) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **E. Meili, Kunstmühle Aarau** in Aarau ist Emma Meili von Hagenbuch-Schneit (Kt. Zürich), in Aarau. Diese neue Firma hat mit Einwilligung der Waisenbehörden die Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen und führt das Geschäft (Kunstmühle) in gleicher Weise wie früher fort.

Bezirk Lenzburg.

9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. 1883, pag. 153) hat in der Generalversammlung vom 27. September 1891 ihre Statuten revidirt und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 2 vom 8. Januar 1887, pag. 13, publizirten Thatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist auf **Fr. 750,000** erhöht worden, eingetheilt in 7500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die übrigen Punkte der Publikation vom 8. Januar 1887 sind unverändert geblieben.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1892. 7 avril. Sous la raison sociale **Syndicat des Patrons Boulangers du district d'Aigle,** il a été fondé par statuts du 21 juin 1891 et qui sont entrés en vigueur le 1er août 1891, une association dont le siège est à Aigle, ayant pour but de fixer le prix du pain et de traiter la question des crédits et de toutes autres affaires intéressant la bonne marche de la boulangerie. Tous les patrons boulangers du district d'Aigle, pourront faire partie du syndicat en se conformant au règlement de celui-ci, et en adressant leur demande écrite au comité. Les meuniers fournissant la place et adhérant aux statuts de la société peuvent en faire partie comme membres passifs. Chaque sociétaire devra payer une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale. Tout membre aura le droit de se retirer de l'association en avertissant le comité par écrit avant le 31 décembre de l'année courante. Seront exclus de l'association après un avertissement de trois mois, les membres ne se conformant pas aux règlements et qui auront été passibles de trois amendes. Les amendes infligées seront versées immédiatement dans la caisse de la société. Les affaires de la société sont administrées par 1o l'assemblée générale; 2o un comité de cinq membres, composé d'un président, vice-président, secrétaire, caissier et adjoint nommés pour une année et rééligibles. Le président, le secrétaire et le caissier ont collectivement la signature sociale. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements de l'association, lesquels sont garantis exclusivement par l'avoir social. Le comité actuel est composé de MM. Armand Kalbfuss, à Aigle, président; Charles Vaudroz, à Bex, vice-président; Fernand Versel, à Aigle, secrétaire; Louis Lapierre, au Sépey, caissier; Gustave Joly, à Ollon, membre adjoint.

Bureau de Lausanne.

5 avril. La raison **Jules Bellet,** à Lausanne, pharmacie (F. o. s. du c. du 24 avril 1891, page 406), est radiée, le titulaire transférant son commerce à Bercher (district de Moudon).

5 avril. Le chef de la maison **H. Coeytaux,** à Lausanne, est Henri Coeytaux de Daillens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pharmacie et fabrique de produits diététiques, sous le nom de « Pharmacie Normale », 13, Rue de Bourg.

6 avril. La maison **Auguste Duvoisin,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 avril 1887, page 250), fait inscrire qu'elle ajoute à sa raison la dénomination de **„Librairie agricole de la Suisse romande".**

7 avril. La raison **Henri Pache,** à Lausanne, fabrique de cartonnages, Rue Martheray 4 (F. o. s. du c. du 26 mai 1888, page 519), est radiée ensuite des dispositions du règlement du Conseil fédéral du 6 mai 1890 (art. 13).

8 avril. Mme Veuve Caroline Bermont née Ischer à Lausanne renonçant à la procuration qui lui a été conférée par la société en nom collectif **Enfants Bermont,** dont le siège est à Paudex (F. o. s. du c. du 8 août 1888, page 704), cette société délègue la signature sociale à l'associé Victor-Etienne Bermont, ingénieur, actuellement à Lausanne, lequel a seul cette signature.

8 avril. John-Samuel Chater à Londres, associé en nom collectif de la société en commandite **Moret & Cie,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 août 1889, page 660), s'est retiré de celle-ci, laquelle continue avec les autres associés sous la même dénomination.

8 avril. La société en nom collectif **Dubois-Renou & fils,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, page 689), est dissoute à partir de ce jour, d'un commun accord entre tous les intéressés.

La maison est continuée par deux des associés Henri-Louis Dubois et Jean-Charles-Henri Dubois de Mauraz, domiciliés à Lausanne, lesquels forment ce jour une société en nom collectif sous la raison sociale **Dubois frères,** à Lausanne, et reprennent l'actif et le passif de l'ancienne société Dubois-Renou & fils. Genre de commerce: Banque, change, recouvrements, expéditions pour tous pays et gérance d'immeubles. Siège de la société: à Lausanne, Grand Pont.

9 avril. La raison **U. Brunner fils,** à Lausanne, horticulteur (F. o. s. du c. du 6 février 1883, page 106), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

9 avril. La raison **A. Imer-Cuno,** à Lausanne, édition et librairie (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, page 595), est éteinte par suite de cessation de commerce.

9 avril. Le chef de la maison **E. Imer,** à Lausanne, est Mlle Elisa Imer de la Neuveville, domiciliée à Lausanne. Genre d'industrie: Pensionnat de demoiselles. Campagne « Belles Roches », maison Noverraz.

Bureau de Vevey.

8 avril. La raison **C. Gauverit,** à Vevey (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, no 63, page 505), a cessée d'exister ensuite du départ du titulaire.

9 avril. **L'association mutuelle d'assurance contre les pertes du bétail de la Tour de Peilz,** à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 28 juillet 1888, no 79, page 613), fait inscrire que dans son assemblée générale du 23 février 1890 elle a renouvelé partiellement son comité en nommant MM. Jaques Amstein et Abram Pasche, agriculteurs rière la Tour-de-Peilz, et Louis Grangier, aussi agriculteur à la Tour-de-Peilz, en remplacement de Louis Beny, président, de Louis Monod et François Serex, à la Tour-de-Peilz, et à son assemblée générale du 28 février 1892 elle a renouvelé partiellement son comité en nommant Louis Monod, président, Jules Richon, Vincent Chabloz et Alexis Bovon, domiciliés à la Tour-de-Peilz, en remplacement de Louis Richon, Henri Trottet, Ormond Mamin et David Borgeaud, propriétaires, domiciliés à la Tour-de-Peilz.

9 avril. La société en nom collectif sous la raison de « M. et H. Bloch frères », à Yverdon (F. o. s. du c. du 6 juillet 1887, nº 67, page 536), a établi à Vevey une succursale qui a commencé le 1er avril 1892, sous la raison **M. et H. Bloch frères succursale Vevey.** La succursale n'est représentée que par les associés Meyer et Henri Bloch, fils de Jacques, de Pontarlier, à Yverdon. Genre de commerce: Quincaillerie et articles de ménage. Magasin: Au Bazar Français, Place du Marché, Vevey.

Bureau d'Yverdon.

5 avril. Ensuite du départ de la titulaire d'Yverdon, la raison **Lse. Tschautz-Bocion**, audit Yverdon (Chapellerie et modes), publiée dans la F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 539, est modifiée dans ce sens qu'elle n'a plus son siège à Yverdon, mais à Yvonand, endroit où le chef de la maison a maintenant son domicile.

7 avril. La raison **Samuel Clerc,** vannerie, boissellerie et jouets, à Yverdon (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, page 355), a cessé d'exister ensuite de décès du titulaire, ensorte qu'elle est radiée.

7 avril. La société en nom collectif **Curchod frères** (tannerie, commerce de cuirs bruts et tannés), à Biolley-Magnoux (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, page 699), a cessé d'exister, à partir du 8 octobre 1889, ensuite du décès survenu ce jour-là, de l'un des trois associés, Georges Curchod. A partir de la date préindiquée, les deux autres associés, Paul-Félix et Justin, fils majeurs de feu Pierre-François-Alexandre Curchod, de Dommartin, domiciliés à Biolley-Magnoux, ont repris la suite des affaires de l'ancienne société, en actif et passif; ils font conséquemment inscrire qu'ils ont constitué, à Biolley-Magnoux, dès le 8 octobre 1889, une société en nom collectif, sous la raison sociale **Curchod frères.** Genre de commerce: Tannerie, commerce de cuirs bruts et tannés.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 5 avril. Le chef de la maison **Maurice Lewié,** à La Chaux-de-Fonds, est Maurice Lewié de Hambourg, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, achat et vente. Bureaux: 43, Rue Daniel Jean Richard.

5 avril. La société en nom collectif **Aubert frères,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 juillet 1887, nº 74, page 597), est dissoute.

La maison **Jules Aubert,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Jules Aubert, de Cortaillod, domicilié à La Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne société Aubert frères. Genre de commerce: Fabrication et vente d'aiguilles de montres. Bureaux: 49, Rue du Progrès.

5 avril. La raison **Emile Choffat,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 août 1891, nº 178, page 725), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

6 avril. La raison **A. Gürtler,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 octobre 1886, nº 97, page 685), est radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du chef de cette maison, Albert-Auguste Gürtler, prononcée le 1er avril courant par le tribunal civil du district de Neuchâtel.

8 avril. L'association sous la dénomination de **Société coopérative de consommation des employés de chemin de fer de Neuchâtel,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1890, page 232), a par résolutions votées en assemblée générale des sociétaires du 1er novembre 1890 décidé la révision de ses statuts, à mesure que les articles 8 et 58 sont modifiés dans ce sens que le capital d'exploitation est porté à six mille cent soixante francs et que chaque sociétaire a l'obligation sous peine d'expulsion, de se servir régulièrement aux locaux de la société, d'assister aux assemblées et de contribuer à la réalisation du but poursuivi: Le président du comité est Amédée Callias, les vice-présidents Pierre Vuarnoz et Léon Steinmann, le secrétaire Frédéric Gueissbühler et le caissier Louis Baud, tous domiciliés à Neuchâtel.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 5 avril. La raison **Amélie Astruc,** produits du midi, à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1891, page 960), est radiée ensuite de renonciation.

La suite des affaires est continuée, dès le 1er avril 1892, par la maison **P. Astruc aîné,** déjà inscrite à Genève, 6, Rue de Cornavin (F. o. s. du c. du 26 décembre 1888, page 805), laquelle garde les locaux de la maison radiée, 11, Cour de l'Entrepôt.

6 avril. Le chef de la maison **Amédée Tapella,** à Genève, est Amédée-Pierre-Ferdinand Tapella de Casale (Piémont), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale pour les vins et spécialement pour les articles de la maison « Cavallero » de Casale. Bureaux: 6, Rue des Alpes.

7 avril. La raison **Vtin Leisenheimer & fils,** fabrique d'aiguilles de montres, à Genève, dont le seul chef était M. Valentin Leisenheimer (F. o. s. du c. du 21 février 1883, page 180), est radiée ensuite du décès de son titulaire survenu le 14 novembre 1891. L'actif et passif ont été repris par la société en nom collectif **C. & E. Leisenheimer frères,** à Genève (inscrite F. o. s. du c. du 16 janvier 1892, page 38).

8 avril. Suivant extraits des procès-verbaux de l'association dite **Société de Laiterie de Vandoeuvres,** ayant son siège à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 4 février 1889, page 100), les personnes ci-après ont été nommées membres du comité de la société, savoir, MM. Edmond Boissier, président, domicilié à Miolan (Choulex); Jules Stocky, à Chougny; Jacques-Louis Marnet, à Vandoeuvres; et Xavier Chevallier, à Chougny. Ils remplacent MM. Charles Seippel, Marc Ardin, Louis Courtay et Louis Mièvre, dont les fonctions ont pris fin.

8 avril. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 22 décembre 1891, page 981, sous le nom de **Fçois Burnier,** est annulée et remplacée par celle qui suit:

Le chef de la maison **Rose Burnier,** à Genève, commencée le 1er décembre 1891, est Madame Rose-Louise-Henriette Barraud, femme judiciairement séparée de biens et autorisée de François Burnier de Chévrier-sous-Vuache (Haute-Savoie), domiciliés à Genève. Genre de commerce: Café. Locaux: 28, Rue du Rhône.

8 avril. Suivant extrait de procès verbal de la séance du conseil d'administration de l'association dite **Société d'Entreprise de Travaux hydrauliques,** siègant à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1891, page 936), les signatures engageant la direction ont été modifiées comme suit: M. Joseph Bulliat est désigné comme administrateur délégué, en remplacement de M. Chartier, lequel reste membre du conseil d'administration. L'association est en conséquence engagée par la signature de MM. Joseph Bulliat et Camille Grellet, directeur, tous deux domiciliés de fait à Paris, mais faisant élection de domicile dans les bureaux de M. E.-L. Schott, agent d'affaires, à Genève. Le conseil d'administration a également décidé qu'un bureau de la société sera installé dès le 15 avril 1892, à Paris, 12, Boulevard Poissonnière.

8 avril. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont partis du canton, décédés, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

	F. o. s. du c. du:			
L'Epargne, association en liquidation à Genève	4 février	1888	page	117
Société d'assistance pour Francais malades, à Genève, société anonyme en liquidation, à Genève	28 décembre	1887	»	988
Hufschmid-Bleuler, quincaillerie, à Plainpalais	11 février	1888	»	137
Adèle Roulet-Bornand, boucherie, à Genève	31 mars	1885	»	251
Ludi Pierre, laiterie et épicerie, à Genève	22 octobre	1887	»	816
J. Serraillon, droguerie et papiers peints, à Genève	19 juillet	1890	»	562
Ségesser & Co, société en commandite pour le commerce des fromages et salés suisses, à Genève	5 octobre	1887	»	771
J. Quiblier, entrepreneur de charpentes, aux Eaux-Vives	18 août	1883	»	888
Ulr. Bosshardt-Schneider, joaillier-pierriste, à Genève	31 août	1883	»	900
M. Gay-Perreten, ganterie, à Genève	10 février	1884	»	81
Chambre syndicale des Faiseurs de joyaux de montres, société siègeant à Genève	17 juillet	1886	»	481
Charles Vernier, épicerie, mercerie, à Carouge	5 juin	1886	»	384
Association coopérative des ouvriers Terrassiers, association siègeant à Genève	22 décembre	1887	»	966
A. Vachoux-Duval, horticulture, à Carouge	14 octobre	1890	»	730
Georges Jatro, tabacs et cigarettes d'orient, à Genève	19 juin	1888	»	590
M. L. Magnin, épicerie et vins, à Genève	24 février	1891	»	161

8 avril. Par jugement du 31 mars 1892, la chambre commerciale du tribunal de première instance de Genève a déclaré dissoutes les sociétés ci-après désignées, et a nommé M. Louis Mayr-Reymond, arbitre de commerce, à Genève, liquidateur desdites sociétés savoir:

Germanier, Penard & Chanut, société en nom collectif pour la vente des meubles et literie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1890, page 910).

Germanier & Penard, société en nom collectif ayant pour sous-titre « La Vigilante, Union des Courtiers » et pour objet la vente à crédit par abonnements, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1891, page 609).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Moutier.

1892. 9 avril. **Louis Conrad,** né le 1er août 1854, de Nods, aubergiste, à Loveresse (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, page 508), radié sur sa demande.

Retrait des billets

de la **Banque Populaire de la Gruyère** à **Bulle** (B. 29) et du **Crédit Gruyérien** à **Bulle** (B. 20).

(Art. 36 de la loi sur les billets de banque.)

Avec le 31 décembre 1891 a expiré le délai jusqu'auquel les billets appelés au retrait par publication du 15 août 1890 des deux banques désignées ci-dessus, qui ont renoncé volontairement à leur droit d'émission, ont dû être remboursés par elles-mêmes ou reçus en paiement ou échangés par l'intermédiaire des autres banques d'émission suisses.

Les formalités légales prescrites par l'art. 36 de la loi ayant été remplies et les deux banques s'étant libérées, **le remboursement des billets de la Banque Populaire de la Gruyère (B. 29) et du Crédit Gruyérien (B. 20) s'opérera à l'avenir et jusqu'au 15 août 1920 par la Caisse fédérale,** conformément aux dispositions du règlement du 13 octobre 1885. (V. 2.)

Ces deux établissements ont ainsi cessé d'être banques d'émission.

Berne, le 4 janvier 1892. **Département fédéral des finances.**

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements

in den Monaten Februar und März 1892.

Tarif-Nr. 13. Zoll Fr. 10.—. Bernsteinöl; zu streichen: «Thé Béraud».

Nr. 20. Zoll Fr. 45.—. » 21. » » 100.—. } Je nach Verpackung: Thé Béraud, Thé Chambard.

» 46. » » —.60. Benzidinsulfat.

» 93. » » —.60. Beim Tarifentscheid «Speckstein» ist das Wort «Talk» zu streichen.

Nr. 118. Zoll Fr. 8.—. » 119. » » 6.—. } Der Tarifentscheid «Korbflaschen mit Geflecht aus ungeschälten, ungespaltenen Ruthen, Schilf oder Stroh» ist zu streichen und durch folgenden Entscheid zu ersetzen: Korbflaschen mit rohem, nicht bemaltem etc. Geflecht aus ungespaltenen Ruthen, Schilf oder Stroh.

Nr. 155. Zoll Fr. 6.—. Zu streichen: Besen von Reis- und Sorghostroh, mit unbemalten Stielen (s. Nr. 620 hienach); Holzschuhe, roh, nicht in Verbindung mit andern Materialien.

Nr. 162. Zoll Fr. 16.—. » 163. » » 25.—. » 164. » » 38.—. » 165. » » 50.—. } Je nach Beschaffenheit: Uhrenkasten aus Holz.

Nr. 166. Zoll Fr. 30.—. Zu streichen: «Besen von Reis- und Sorghostroh, mit bemalten Stielen» (s. Nr. 620 hienach).

Nr. 173. Zoll Fr. 12.—. Anstatt «Packkörbe» ist zu lesen «Backkörbe».

Nr. 190. Zoll Fr. 16.—. Zugeschnittenes Fleckleder, in Absatzform oder in gleichmässigen kleinen, viereckigen Stücken.

Nr. 197. Zoll Fr. 40.—. » 198. » » 60.—. } Schuhwaaren aus Rinds-, Pferde- und Wildleder, welche ganz oder theilweise mit der gleichen Ledersorte ausgefüttert sind (z. B. bei Stiefeln die Schäfte etc.) fallen noch unter den Begrifl von groben Schuhwaaren, Tarifnummer 197 zu Fr. 40; alle Schuhwaaren aber, die ganz oder theilweise mit feinern Ledersorten (Ziegen-, Schaf-, Kalbsleder etc.) oder mit Geweben (aus Leinen, Baumwolle etc.) ausgefüttert sind, gehören zu den feinen Schuhwaaren, Tarifnummer 198 zu Fr. 60.

Nr. 204. Zoll Fr. 40.—. Der Tarifentscheid «Schuhwaaren aus Holz etc.» ist wie folgt zu ergänzen: «Schuhwaaren aus Holz, in Verbindung mit andern Materialien (vergl. ad 155); Schuhwaaren aus Stroh etc.»

Nr. 206. Zoll Fr. 1.—. Zeitungskataloge, ohne Agenda (vergl. Nr. 485).

Nr. 211. Zoll Fr. 25.—. Zu streichen: «sog. Aristons» (vergl. Nr. 229).

Nr. 215. Zoll Fr. 6. —. Akkumulatoren (Elektricitätssammler) aller Art und Bestandtheile zu solchen, wie Bleiplatten, Bleirahmen, Plattengitter und Plattensysteme etc.; Telephonapparate und Bestandtheile von solchen, wie Hörrohre (Telephonhülsen), Kästchen etc.

Als elektrische Lampen, verzollbar zu Fr. 6 per q. nach Nr. 215 des Tarifes, sind zuzulassen: Glüh- und Bogenlampen, mit oder ohne Fassung, ferner Ausschalter und Umschalter aller Art, Bleisicherungen (auf Stein, Porzellan oder Schiefer), Bogenlichtwiderstände, mit oder ohne Regulirvorrichtung, Hand- und automatische Regulatoren für Nebenschluss und Hauptstrom, Glühlichtarmaturen (Fassungen), Strommeldeapparate, Stromrichtungsanzeiger etc. (vergl. Nr. 715).

Nr. 229. Zoll Fr. 50. —. Als «Musikwerke» im Gegensatz zu «Musikinstrumenten» (Nr. 210/211 des Gebrauchstarifs) sind alle musikalischen Gegenstände zu betrachten, welche auf bloss mechanischem Wege und ohne künstlerische Behandlung Melodien hervorbringen, wie z. B. Musikdosen, Orchestrions, Drehorgeln, sog. Aristons etc.

Nr. 240. Zoll Fr. 4. —. Der Tarifentscheid «Bleiplatten (Bleirahmen), durchlöchert, für elektrische Akkumulatoren» ist zu streichen (vergl. Nr. 215).

Nr. 250. Zoll Fr. 4. —. Kassakontrolapparate mit mechanischer Vorrichtung zur automatischen Ausstellung gedruckter Quittungen.

Nr. 291. Zoll Fr. 10. —. } Zu streichen: «Ambose mit glatter Kopffläche
» 292. » » 12. —. } und mit glatten Hörnern».

Nr. 291. Zoll Fr. 10. —. Fertige Ambose, auch mit glatter Kopffläche und mit glatten Hörnern; Eisenwaaren, gemeine, auch gescheuert, d. i. bloss durch Bürsten, Rollen mit Sägspänen etc. im Fass abgerieben.

Nr. 291. Zoll Fr. 10. —. } Der Tarifentscheid «Feilen bis und mit 25 cm.
» 292. » » 12. —. } Hiebflächenlänge» ist zu streichen (vgl. Nr. 292).

Nr. 292. Zoll Fr. 12. —. Feilen bis und mit 25 cm. Hiebflächenlänge.

Nr. 332. Zollfrei. Nematolith.

Nr. 354. Zoll Fr. 2. —. Cementplatten mit Glasoberfläche (sog. Vitritplatten).

Nr. 398. Zoll Fr. 15. —. Beim Tarifentscheid «Tafeltrauben, getrocknete» ist in der Parenthese das Wort «etc.» zu streichen.

Nr. 482. Zoll Fr. 25. —. Eisenbahnbillets, bedruckte.

Nr. 485. Zoll Fr. 35. —. Zeitungskataloge, mit Agenda.

Nr. 494. Zoll Fr. 12. —. Drei- und mehrfach gezwirnte, gebleichte Baumwollgarne in Strangen.

Nr. 522. Zoll Fr. 45. —. } Bänder und Posamentirwaaren, auch in Ver-
» 549. » » 50. —. } bindung mit echtem oder unechtem Gold- oder
» 605/6. » » 65. —. } Silberfaden.

Nr. 535. Zoll Fr. 1. 50. Der Tarifentscheid «Cocostasern, rohe, gedreht» ist zu streichen (vgl. Nr. 618).

Nr. 552. Zoll Fr. 24. —. Netze aller Art.

Nr. 618. Zoll Fr. —. 30. Cocofasern, roh oder bloss gedreht.

Nr. 620. Zoll Fr. 15. —. Besen aus Reisstroh, Sorgho etc. mit oder ohne Stiel.

Nr. 631. Zoll Fr. 300. —. Unter die Position «Spitzenkleider und gestickte Kleider aller Art» fallen nur Roben und Ueberkleider für Damen und Kinder, mit Ausschluss der Leibwäsche, Halstücher, Schürzen u. dgl.

Nr. 637. Zoll Fr. 200. —. Der Tarifentscheid «Schweissblätter aller Art, genäht oder ungenäht, auch aus Kautschuk» ist zu streichen (vgl. 714).

Nr. 657. Zoll Fr. 25. —. Als Zuchtstiere verzollbar zu Fr. 25 per Stück sind alle männlichen, nicht verschnittenen (kastrirten) Thiere des Rindviehgeschlechtes (Mastkälber und Kälber ausgenommen) zu behandeln, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben geschaufelt oder nicht geschaufelt sind.

Nr. 713. Zoll Fr. 50. —. Der Tarifentscheid «Spazierstöcke» ist zu streichen (vgl. Nr. 714).

Nr. 714. Zoll Fr. 30. —. Schweissblätter aller Art, genäht oder ungenäht; Spazierstöcke; der Tarifentscheid «Flaschenverschlüsse aus Draht, mit Steingutstöpsel und Gummiring (Drahtbügelverschlüsse)» ist zu streichen und durch folgenden Entscheid zu ersetzen:

Flaschenverschlüsse, mechanische, aller Art mit Bügel- oder Schraubengewindverschluss, auch in Verbindung mit Holz, Kork, Kautschuk, Porzellan oder Steingut.

Nr. 715. Zoll Fr. 25. —. Als fertige Lampenbestandtheile, verzollbar zu Fr. 25 sind bloss solche Gegenstände zu verzollen, welche sich ihrer Beschaffenheit zufolge unzweideutig als Lampenbestandtheile qualifiziren.

Gegenstände bezüglich welcher die Möglichkeit besteht, dass sie nicht ausschliesslich zur Verfertigung von Lampen dienen, sind nach Material und Beschaffenheit zu verzollen, als Eisenguss-, Zinkwaaren etc. Als solche Gegenstände stellen sich dar: Ketten und Kettenglieder aus Metall, Gewichtshülsen, Gegengewichte zur Beschwerung der Büchsen von Zuglampen (auch zu Gewichtuhren, Aufzügen für Blumenvasen etc. verwendbar); nicht montirte Wandarme aus Metall (auch verwendbar als Kleiderhaken etc.); Füsse aus Metall, ohne Behälter für Beleuchtungsmaterial (auch verwendbar zu Tafelaufsätzen, Fruchtschalen) etc. (vgl. auch Nr. 215).

Schirmfutterale unterliegen der Verzollung nach Material und Beschaffenheit, z. B.:

Schirmfutterale aus Baumwolle als Baumwollkonfektion Nr. 625 zu Fr. 65; solche aus Leinen als Leinenkonfektion Nr. 627 zu Fr. 70; solche aus Papier als Buchbinderarbeiten Nr. 485 zu Fr. 35 etc. etc.

Berichtigung.

Nr. 456. Zoll Fr. 7. —. Kunstwein in Fässern. Im Gebrauchstarif ist der Zollansatz bei dieser Position irrthümlich zu Fr. 7 angegeben; derselbe beträgt Fr. 12 (zwölf Franken) per 100 kg brutto.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Amtliches Güterverzeichniss.

Ueber die Verlassenschaft des Herrn **Samuel Schmid,** Samuels sel. Sohn, von Mühleberg, gewesener Grossrath, Amtsverweser und Bärenwirth zu **Laupen,** ist die Aufnahme eines amtlichen Güterverzeichnisses angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser Samuel Schmid zu haben glauben, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, werden hiermit aufgefordert, ihre daherigen Ansprachen bis und mit dem **15. Juni 1892** der **Amtsschreiberei Laupen** schriftlich zuzustellen. Die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, wird ausgelegt als Verzichtleistung auf das betreffende Recht.

Laupen, am 11. April 1892. (H3103 Y)

Der Amtsschreiber:

Amtlich bewilligt. (220) **Rikli,** Notar.

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Dividendenzahlung.

Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre des Bad Weissenburg auf **Fr. 12** per Aktie festgesetzte Dividende pro 1891 wird vom **11. d. M.** an kostenfrei gegen Ablieferung des Coupons Nr. 1 ausbezahlt an den Kassen der **Eidgenössischen Bank** in **Bern** und deren Comptoirs in **St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne** und **Genf.**

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 11. April 1892. (H1009 Y)

(215¹) **Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.**

Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale des actionnaires

Jeudi, 21 avril 1892, à 3 heures après-midi,

à l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts-de-Martel.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pendant l'année 1891.
2° Rapport des censeurs.
3° Nomination des censeurs pour 1892.
4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des censeurs, seront déposés au bureau de l'administration aux Ponts, à la disposition des actionnaires à partir du 12 avril prochain.

MM. les actionnaires auront droit, soit le jour de l'assemblée générale soit le dimanche, 24 avril 1892, sur présentation de leurs titres, à une course double Chaux-de-Fonds-Les Ponts ou vice-versa.

(189¹) **Conseil d'administration.**

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern.

Die Tit. Aktionäre werden benachrichtigt, dass die Generalversammlung die Dividende für das Jahr 1891 auf 3 % festgesetzt hat; dieselbe kann von heute an gegen Abgabe der betreffenden Coupons spesenfrei bei der **Schweiz. Volksbank** in **Bern** bezogen werden. (M504 E)

Bern, den 11. April 1892.

(219¹) **Der Verwaltungsrath.**

Uetlibergbahn-Gesellschaft.

Generalversammlung.

Die verehrl. Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden anmit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 30. April 1892, Vormittags 10½ Uhr, in das Zunfthaus zur Waag in Zürich** höfl. eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme der 19. Gesellschaftsrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1891.
2) Beschlussfassung über den Reingewinn.
3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
4) Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien oder unter Angabe der Nummern derselben vom 20. bis 30. April je Vormittags von 9 bis 11 Uhr auf unserer Station im Selnau bezogen werden.

Geschäftsberichte sind, soweit der Vorrath reicht, vom 20. d. an auf der Station Selnau erhältlich. (O 2372 F)

Jede an der Generalversammlung vertretene Stimmkarte berechtigt nach erfolgter Abstempelung bis und mit 31. Mai a. c. zwei Personen zu einer Hin- und Rückfahrt.

Für den Verwaltungsrath der Uetlibergbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

(213) **P. E. Huber.**

Neuer Schweizerischer Lloyd

Transport-Versicherungs-Gesellschaft Winterthur.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit in Gemässheit von § 20 der Statuten auf **Dienstag, den 26. April d. J.,** Vormittags 11 Uhr, zu der

neunten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in den Sitzungssaal des Lloyd-Gebäudes zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

1) Bericht des Verwaltungsrathes über das neunte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1891 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrath.
4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten, und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 15. April d. J. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 31. März 1892. (H807 W)

Neuer Schweizerischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vizepräsident: *Der Direktor:*

(190³) **Ed. Sulzer-Ziegler.** **R. Panten.**

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.